

# Das Erbe der Väter

Das Geleitwort schrieb:

*von Hindenburg*

## Inhalt:

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>I. Volk und Reich</b>     | von Hindenburg, Geleitwort / Reichskanzler a. D. Dr. Luther, Deutschsein / von Münchhausen, Ein Ziel<br>Dietrich Schäfer, Zehn Wünsche für unser Volk / Bruno Bauh, Von der Vaterlandsliebe / W. Rein,<br>Knechtschaft oder Freiheit / Otto Riebide, Wir rufen Dich / Admiral Scheer, Deutsche Ziele / Dr. Kühner,<br>Der Lakai / Walter Bloem, Deutschland lebt / Ernst von Wolzogen, Die Ritterschaft der Reinen / Artur<br>Mahren, Führung / W. D. Sewallig, Volk in Not / L. Cordier, Schicksal und Verheißung unserer deutschen<br>Geschichte / Artur Brausewetter, Was uns not tut / Oswald Spengler, Deutsche Zukunft / R. A. Walther,<br>Reichsehrenmal / Franz Seibte, Freiheit. |
| <b>II. Wissen und Wirken</b> | Eduard Spranger, Das Problem des Aufstiegs / R. v. Schautal, Vom Alter / Raoul H. Francé, Das richtige<br>Leben / A. Birih, Zusammenbruch oder Blüte der Wissenschaft / Paul Krannhals, Der deutsche Charakter unserer<br>Zeitenwende / Wilhelm Stapel, Von der Wandlung unseres Lebensgefühls / Ludwig Finckh, Ahnenkunde.   |
| <b>III. Gemüt und Geist</b>  | Rudolf Herzog, Feuerrede / Hermann Stegemann, Entfremdung / Max Jungnickel, Das vierte Gebot / Otto<br>Souer, Großvater / Heinz Steguweit, Der Brautgeiger / Gustav Schröder, Meine Jahresuhr / F. R. Singley,<br>Die Burg der Schweigenden / Alfred Seeliger, Kaiser Schnurri als Erzieher / Graf Ludner, Der See-<br>teufel erzählt / Leo Sternberg, Der Venusberg / Wilhelm Rohde, Deutsche Wacht im Osten / Alexander<br>Peterbi, Der Psalm / Artur Rehbein, Luerschmann und die Nachtigall / R. A. Walther, Von deutscher Kunst.   |
| <b>IV. Gott und Welt</b>     | Friedrich Lienhard, Helfende Liebe / Rudolf Eucken, Mensch und Welt / E. E. Albrecht, Vom Erleben des<br>Todes / D. Klingemann, Unseres Volkes religiöse Sendung / Erich Stange, Führerrot / Generalsuperintendent<br>D. Reinhardt †, Erneuerung / Walter Flex, Zum Tode seines Bruders / A. v. Gleichen-Rustwurm, Die Weihe<br>des Hauses / J. Wittig, Feierabend / Gustav Schäfer, Unsere Zeit schreit auf nach Dir / Generalsuper-<br>intendent D. Blau, Hoffnung / Paul Steinmüller, Die Sprache des Lebens / Artur Rehbein, Mein Sohn.   |
| <b>Kunstbeigaben</b>         | Hermann Hendrich, Karfreitagszauber / Hans Thoma, Sommerzeit / Max Merker, Aus dem fränkischen<br>Jura / Franz Hein, Kapelle / Ludwig Fahrenstrog, Der Tempel des Schweigens / Hanns Hanner, Ehren-<br>mal und Der Igel / Friedrich von Keller, Erbarbeiter.  |

Dieses Buch wendet sich an die deutsche Jugend. Keiner Partei und keinem Dogma soll es dienen, sondern nur dem wahren vaterländischen Gedanken. Liebe zu Volk und Reich will es wecken, zum Nachdenken anregen über die geheimen Fäden, die Wissen und Wirken verknüpfen; neben den Kräften des Geistes auch die Pflege deutschen Gemütes fördern und die Blicke auf jene ewigen Mächte lenken, die ihr Walten in den Schicksalen der Welt erkennen lassen. Der unbeugsame Lebenswille des deutschen Volkes hat die Schrecken der politischen Unsicherheit im Lande überwunden. Das verlorene Empfinden der Jugend lehrte zurück, wenngleich auch die Alten umlernen mußten. Die Notzeit hat der jungen Generation den Wert des geistigen Erbes der Väter eindringlich klargemacht. Die sportliche Ertüchtigung der Jugend hat nach dem Krieg einen erfreulichen Umfang angenommen, jedoch mit der Gefahr, in ein Übermaß zu geraten, das nichts mehr zu tun hat mit den gesunden Idealen Friedrich Ludwig Jahns. Dieses Buch will eine Anregung sein, die heranwachsende Jugend lebhafter mit den geistigen Problemen unserer Zeit zu beschäftigen.



Bedeutende Männer der Gegenwart, deren Führerschaft erprobt ist, kommen im „Erbe der Väter“ zu Worte, das als ein vaterländisches Lesebuch angesehen sein will.

**Lürmer-Verlag Greiner & Pfeiffer in Stuttgart**